

## Protokoll der Delegiertenversammlung vom 24. November 2016

Singsaal Schulhaus Loomatt, Massholderenstrasse 3, 8143 Stallikon

Versammlungsbeginn: 20.00 Uhr

Versammlungsende: 21.00 Uhr

---

Vorsitz: Hunziker Thomas

Finanzen: Baumann Heidi

Protokoll: Kunz Christine

---

Anwesende Stimmberechtigte: (26 von 38)

Gäste: Schul- und Stellenleitungen (5 von 5)  
Schulpflege Uitikon (1)

Stimmzähler: PS Obfelden M. Bläuer  
PS Obfelden M. Gysel

---

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls vom 23. Juni 2016
3. Mitteilungen des Präsidenten der Verbandsschulpflege und Informationen aus der HPS und aus den Stellen
4. Genehmigung Voranschlag 2017
5. Varia

## **Begrüssung**

---

Der Präsident der Verbandsschulpflege, Thomas Hunziker, heisst alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung in Stallikon herzlich willkommen. Er begrüsst die Delegierten, die Mitglieder der Verbandsschulpflege, die Schul- und Stellenleitungen und die Koordinatorin PMT sowie als Gäste Peter Gretschi, Präsident RPK und C. Gebel als Vertretung der Schulpflege Uitikon. Er eröffnet die Versammlung mit der Bitte an alle Delegierten, sich in die Präsenzliste einzutragen. Er informiert über den Ablauf der Sitzung.

Die Anwesenden haben alle Unterlagen rechtzeitig erhalten. Es werden keine ergänzenden Traktanden gemeldet.

### **1. Wahl der Stimmzähler**

---

Als Stimmzähler stellen sich die beiden Delegierten der Primarschulpflege Obfelden, Frau Marinella Bläuer und Herr Markus Gysel zur Verfügung. Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, sind beide gewählt.

Es werden 26 stimmberechtigte Delegierte gezählt.

### **2. Protokollgenehmigung**

---

Das Protokoll vom 23. Juni 2016 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### **3. Mitteilungen des Präsidenten der Verbandsschulpflege und Informationen aus der HPS und aus den Stellen**

---

#### **Mitteilungen des Präsidenten:**

Th. Hunziker ist nach zwei Operationen auf dem Weg der Besserung und bedankt sich für die vielen guten Wünsche.

Seit Beginn des Schuljahres 2016/17 bezieht die Schule Uitikon-Waldegg Leistungen des Schulzweckverbandes im Bereich Psychomotorik. Die Zusammenarbeit ist gut angelaufen, zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

Der Schulzweckverband hat seine Geschäftsordnung revidiert. Die neue Version ist seit Schuljahresbeginn in Kraft und ist auf der Webseite SZV aufgeschaltet.

In der HPS und allen Dienststellen war das vergangene Jahr streng und personell aufwändig. Die Leitungspersonen informieren.

Ab Januar 2017 wird Sandra Losi neu als Leiterin die Psychomotorik-Therapiestelle führen.

Im Jahr 2017 müssen die Statuten SZV an das neue Gemeindegesetz angepasst werden. Die Vorlage kommt nach jetziger Planung im November 2017 vor die Delegiertenversammlung und soll auf den 1.1.2019 in Kraft gesetzt werden. Um die Vorgaben in den neuen Statuten korrekt abzubilden, wird der SZV von Herrn Lehmann, Firma Swissplan Zürich, beraten. Ein Entwurf der neuen Statuten soll an der DV vom Juni 2017 vorgestellt werden.

## **Mitteilungen der HPS**

### **Jrène Dubs, Gesamtleitung HPS**

An der HPS ist ein intensives Jahr im Gang. Die Schulleiterin J. Dubs stellt die Arbeit mit einer von A. Portmann für Schüler mit Sonderschulstatus entwickelten, vereinfachten Gebärdensprache vor.

### **Personal**

Die neuen Klassenlehrpersonen an den beiden Oberstufenklassen haben sich sehr gut eingearbeitet. Im Juli hat auch im Sekretariat HPS eine neue Verwaltungsassistentin ihre Arbeit aufgenommen. Ebenfalls auf Beginn des neuen Schuljahres ist Susanne Guggisberg als neue Leiterin Finanzen HPS gestartet.

Im Sommer und Herbst wurde für das Personal ein Wassersicherheitskurs in zwei Teilen durchgeführt, inklusive Nothelferkurs und Herzmassage.

In der letzten Weiterbildung hat das Team die Kernaussagen für das neue Schulprogramm erarbeitet. Dieses wird nun auf das neue SJ für die nächsten vier Jahre erstellt.

Die Schulischen Heilpädagoginnen bilden sich an der HfH zum Thema „Interaktion für schwerbehinderte Kinder“ weiter.

J. Dubs ist froh, dass ihr in diesem turbulenten Jahr zusätzliche Stellenprozente bewilligt worden sind. Dies ist notwendig, um die Einarbeitung des neuen Personals erfolgreich zu bewältigen. Sie dankt den Delegierten und der Verbandsschulpflege, welche es möglich machten, dass sie die nötigen Ressourcen erhalten hat, um den Betrieb professionell zu führen. Dank an alle für die Unterstützung, da so professionelle Arbeit möglich ist.

### **Schülerinnen/Schüler**

Im Herbst hat die HPS mit allen Schülerinnen und Schülern eine Projektwoche durchgeführt. Diese rollende Theaterwerkstatt unter der Leitung von Conny Stüssi liess von Artisten Szenen aus dem Zirkus vorführen, welche die Kinder in Gruppen nachspielen durften. Dies alles fand mitten auf dem Pausenplatz des Schulhauses Stigeli statt.

In der letzten Woche vor Weihnachten findet wiederum das Winterlager mit allen HPS-Klassen in Valbella statt.

Eine Schülerin ist im November unterjährig in die HPS eingetreten. Möglicherweise ist ein weiterer Zuwachs zu erwarten.

### **Finanzen**

Die ehemalige Leiterin Finanzen HPS, Beatrice Widmer, hat den Voranschlag 2017 sehr gut vorbereitet. S. Guggisberg will sich nun dafür einsetzen, dass die Vorgaben eingehalten werden. Nie ausgeschlossen werden können äussere Faktoren, die den Finanzhaushalt beeinflussen.

## **Mitteilungen von Claudia Laimer, Leitung FBS:**

Dieses Jahr mussten sich die Heilpädagoginnen der Frühberatungsstelle mit ungewohnten Entwicklungssituationen und auch seltenen Syndromen bei Kindern auseinandersetzen.

Administrativ hat die Förderplanung mit ICF auch die Frühberatungsstelle erreicht. Neue Vorlagen und Merkblätter mussten geschaffen werden.

Die durch die FBS organisierte Weiterbildungsveranstaltung zum Bayley-Test war ein voller Erfolg. Dieses Angebot besteht in der Schweiz nicht und hat daher eine unerwartete

Resonanz bewirkt. Als Kursleiterin konnte eine in Deutschland an der Entwicklung des Tests beteiligte Fachfrau gewonnen werden.

Sonderpädagogischer Bedarf von Kindern, die vor dem Eintritt in den Kindergarten stehen, soll möglichst frühzeitig gemeldet werden. Die FBS führt aktuell eine sonderpädagogische Spielgruppe. Diese Kinder sind viel besser auf den Kindergarten vorbereitet.

Wie jedes Jahr steigt die Auslastung der FBS erst im Herbst. Neue Kinder werden angemeldet. Zu Schuljahresbeginn konnte das Personal etwas Überzeit abbauen. Dass Schwankungen die Regel sind, damit muss man sich abfinden. Dank an alle für die Unterstützung.

### **Mitteilungen von Christina Schäpper, Leiterin SPD:**

Die Liegenschaft des Schulpsychologischen Dienstes muss unterhalten werden. Dieses Jahr wurde mit dem Einbau einer Akkustikdecke in der Küche der Erholungswert von Pausen entscheidend verbessert.

Das SAV (Standardisiertes Abklärungsverfahren) wird seit September 16 bei Abklärungen mit Sonderschulfragen angewendet. Diese Berichte sind umfangreicher und unterscheiden sich im Layout von unseren anderen SPD-Berichten. Die Leiterin SPD, Ch. Schäpper, fordert die Delegierten auf, sich bei Fragen zu melden.

Herbst ist die Zeit der Statistiken. Der SPD hat seine Zahlen über die vergangenen 30 Jahre verglichen und festgestellt, dass sich die Abklärungsaufträge gleichmässiger über das Jahr verteilen. So sind Arbeit und Ferien besser planbar. Die Anzahl Abklärungen pro 100 Kinder liegt im Durchschnitt bei vier.

Der SPD hat am 3.11.16 eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Exekutive Funktionen“ organisiert. Mit rund 100 Personen war sie sehr gut besucht. Gut entwickelte exekutive Funktionen (Arbeitsgedächtnis, Impulssteuerung und geistige Flexibilität) sind bei der Bewältigung des Schulalltags und des Lebens allgemein äusserst hilfreich. Die Referenten waren Dr. Kevin Wingeier und Dr. Markus Karr.

### **Mitteilungen von Sandra Losi, Koordinatorin PMT:**

Die PMT-Stelle hat einen Work-Shop zum Thema Basisschrift durchgeführt. Zielgruppe waren die Lehrpersonen der Unterstufe im Bezirk. Mehr als 60 Personen zeigten Interesse an diesem Thema. Das Konzept mit Unterrichtsbeispielen, Inhalten, Fragen und gegenseitigem Austausch kam sehr gut an. Eine Wiederholung für Lehrpersonen der Mittelstufe ist möglich.

Der neue Berufsauftrag richtet sich auch an das Therapiepersonal. Die Arbeitszeiterfassung ist noch keine Pflicht. Die Therapeutinnen der Psychomotorik-Therapiestelle erfassen jedoch als Testlauf ihre Arbeitszeit mit einem Prototyp. Ende Schuljahr soll diese Erfassung zusammen mit dem Team, dem Fach- und Berufsverband ausgewertet werden.

Die Auslastung der PM-Therapiestelle ist hoch. In vielen Gemeinden besteht eine Warteliste. Nach Überbrückungsmöglichkeiten wird gesucht. Das Kontingent an schulischen Therapien wird jedoch in den meisten Gemeinden nicht ausgeschöpft.

Zwischen Januar und den Sportferien 2017 finden bezüglich Planung des nächsten Schuljahres wiederum die Jahresgespräche statt. Die zuständigen Personen sind gebeten, sich mit Sandra Losi oder der Schulleitung in Verbindung zu setzen

#### 4. Genehmigung Voranschlag 2017 des SZV

---

### Weisung

#### Einleitung

Der VA 2017 wurde wie jedes Jahr aufgrund der kantonalen Vorgaben erstellt.

#### Besonderes

Der Personalaufwand im VA 2017 ist gegenüber dem VA 2016 um Fr. 45'700.-- tiefer budgetiert. Dieser Minderaufwand ist hauptsächlich der Heilpädagogischen Schule zuzuschreiben (Personalaufwand HPS – Fr. 90'500), die aufgrund von jüngerem Personal im nächsten Schuljahr tiefere Personalkosten erwartet, während in den Dienststellen SPD und PMT die Personalausgaben leicht höher budgetiert werden. Im Schulpsychologischen Dienst und in der Psychomotorik-Therapiestelle entstehen diese Mehrausgaben aufgrund einer höheren Beanspruchung durch die Gemeinden. Mit den Einsparungen der HPS werden die höheren Sozialleistungen (+ Fr. 29'800.--), die aufgrund des Systemwechsels bei der BVK anfallen, mehr als kompensiert. Über den ganzen Schulzweckverband verzeichnen die Personalkosten einen Minderaufwand von 1%.

Im Sachaufwand ist ein Mehraufwand von Fr. 47'450.-- zu verzeichnen. Dieser ist auf einen Wechsel im SPD von der Hauswartung zu einem externen Reinigungsunternehmen zurückzuführen (+ Fr. 24'000.--). Eine ausserordentliche Ausgabe im Bereich Dienstleistungen Dritter fällt mit der Schaffung der neuen Webseiten des gesamten Zweckverbandes (+ Fr. 15'000.--) an. Zusätzlich tragen höhere Ausgaben für den Mittagstisch HPS (+ Fr. 7'000.--) zu diesem Mehraufwand bei.

Der Ertrag im VA 2017 fällt gegenüber dem VA 2016 um ca. Fr. 81'372.-- höher aus. Dieses Plus darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass trotz leichtem Plus bei der HPS (+ Fr. 10'000.--) bei den Staatsbeiträgen insgesamt eine Einbusse zu verzeichnen ist (total – 40'000.--), da bei der Frühberatungsstelle geringere Staatsbeiträge (- Fr. 50'000.--) erwartet werden, dies aufgrund der geringeren Anzahl Kinder in Therapie. Die Entnahme von Fr. 100'000.— aus dem Rücklagekonto HPS trägt dazu bei, diesen Minderertrag auszugleichen, was auch zu geringeren Kosten für die Verbandsgemeinden führt.

Der Gesamtaufwand in der Sonderschulung (HPS, Tagesschule) verzeichnet eine Kostenminderung von ca. Fr. 70'000.--. Diese Reduktion ist vor allem auf die insgesamt tieferen Personalkosten zurückzuführen.

Der Ertrag HPS fällt gegenüber dem VA 2016 um insgesamt Fr. 111'600.— höher aus. Die Entnahme von Fr. 100'000.— aus dem Rücklagekonto Globalbudget 90% verbessert die Ertragssituation der HPS entscheidend.

Der Anteil zulasten der Verbandsgemeinden liegt in der Folge um Fr. 64'150.-- (- 1.7%) tiefer gegenüber dem VA 2016.

#### Schlussbemerkungen:

Die Verbandsschulpflege hat den Voranschlag 2017 in ihrer Sitzung vom 01.09.2016 verabschiedet und bittet die Delegiertenversammlung, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

**Antrag**

1. Der Voranschlag 2017 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 5'744'669.-- und einem Ertrag von Fr. 2'134'219.--.
2. Der Aufwandüberschuss, der von den Verbandsgemeinden getragen wird, beträgt Fr. 3'610'450.--.
3. Der Nettokredit des Globalbudgets für die Heilpädagogische Schule beträgt Fr. 1'239'219.--.

**Beschluss der Delegiertenversammlung:**

Der Voranschlag 2017 des Schulzweckverbandes wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Abstimmungsergebnis:      Zustimmung 26                      Ablehnung 0

## 5. Varia

---

Die nächste Delegiertenversammlung vom 22. Juni 2017 findet in Aeugst a.A. statt, diejenige vom November 2017 in Maschwanden.

Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und lädt die ganze Versammlung zum Apéro ein, der von der Primarschulgemeinde Stallikon offeriert wird. Auch dafür herzlichen Dank.

Der geschäftliche Teil der Versammlung ist abgeschlossen. Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwände vorgebracht.

Affoltern a.A., 12. Dezember 2016

Für die Richtigkeit des vorstehenden Protokolls:

Christine Kunz  
Verwaltungsleitung SZV

Thomas Hunziker  
Präsident Verbandsschulpflege

Stimmenzähler:

Marinella Bläuer

Markus Gysel